

musikerlebnis

Wer hören will, kann was erleben.



Do **14.12.06** Philharmonie im Gasteig

Misa Criolla

Francisco Araiza Tenor
Ensemble Sayari-Pankara
Cäcilienchor Frankfurt
Bachchor Würzburg
Regine Geisler Orgel
Christian Kabitz Leitung

www.musikerlebnis.de

Tonicale
musikerlebnis.de

Freitag **15.12.06**
Prinzregententheater München 20 Uhr

Emma Kirkby Sopran London Baroque

Werke von Bach, A. Scarlatti, Händel,
Corelli, Carissimi, Boddecker u.a.

Tickets: Tel. 0800-545 44 55 www.musikerlebnis.de *Tonicate*
Veranstalter: Tonicale Musik & Event GmbH · Briener Str. 55 · 80333 München · info@musikerlebnis.de · Tel. 089-545 895-0 · Fax 089-545 895-99



Francisco Araiza

Francisco Araiza, geboren in Mexico City, zählt zu den bedeutendsten Tenören unserer Zeit. Er schloss an der Universität seiner Heimatstadt das Studium der Betriebswirtschaft ab, bevor er am Conservatorio Nacional de Musica bei Irma Gonzalezam und Erika Kubacek studierte. Als Preisträger des ARD-Musikwettbewerbs belegte er die Meisterklassen von Richard Holm und Erik Werba an der Münchner Musikhochschule.

Seit ihn Herbert von Karajan 1980 entdeckte, machten ihn seine musikalische Vielseitigkeit und die noble Art der stimmlichen Präsenz zum gefragten Interpreten auf der Opern- und Konzertbühne in aller Welt. Seine Mozart- und Rossini-Partien sind Legende. Er konnte sich nicht nur im italienischen und französischen Fach, sondern auch in dramatischeren Rollen (u.a. Wagner) einen Namen machen.

Seit 1977 ist er dem Züricher Opernhaus verbunden, 1988 verlieh ihm die Wiener Staatsoper als bis dahin jüngster Sänger den Titel „Kammersänger“, im gleichen Jahr wurde sein Liederabend in Tokio zum besten musikalischen Ereignis des Jahres gewählt, 1995 folgte die Verleihung des Mario-del-Monaco-Preises „Otello D'Oro“, 1996 des Münchner Darstel-

ler-Preises „Goldener Merkur“ und 1997 die Mozart-Medaille der Universität Mexiko. Die Einspielung von mehr als 50 Titeln des Opern-, Konzert- und Liedrepertoires brachten ihm die begehrte Trophäe „Orphee d'or“ und den „Deutschen Schallplattenpreis“ ein. Neben etlichen Opernverpflichtungen und -aufzeichnungen entstand auch ein Fernsehporträt und eine Bildmonographie.

Sein Engagement für den sängerischen Nachwuchs bekunden nicht allein seine Meisterkurse, sondern insbesondere der Francisco-Araiza-Gesangswettbewerb des Musikkonservatoriums von Mexico City. 2003 wurde er zum Professor an die Hochschule Stuttgart berufen. Im selben Jahr kehrte der ehemalige Preisträger zum Gesangswettbewerb der ARD zurück – diesmal als Juror.

Seit 2004 ist Francisco Araiza innerhalb der Bertelsmann Stiftung und ihrem Internationalen Gesangswettbewerb „Neue Stimmen“ in Gütersloh als Dozent und Juror tätig.

Als Startenor trat er bei zahlreichen staatlichen und prominenten Anlässen auf. Es entstanden auch einige crossover-Produktionen, beispielsweise mit Milva, Daniela Simmons, André Rieu und dem Rapper Nana.



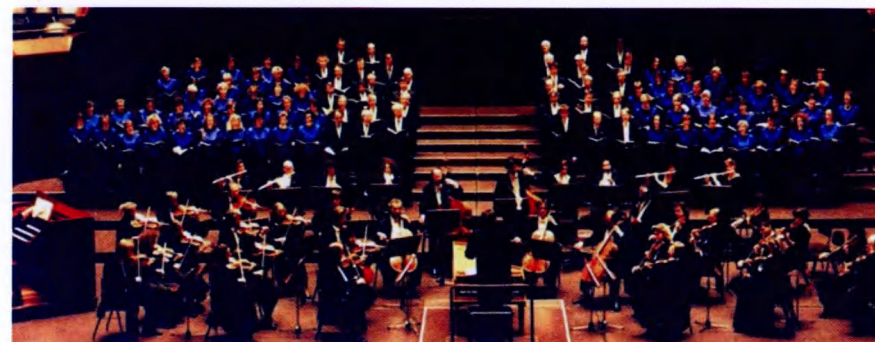
Ensemble Sayari-Pankara Regine Geisler

Die neun Mitglieder der Gruppe kommen vor allem aus Bolivien und Peru und sind aufgewachsen mit der Volksmusik ihrer Heimat.

Die Musik der Andenländer ist reich an verschiedenen Stil-Elementen. Mit der Einwanderung der Europäer, Afrikaner und Asiaten im Laufe der letzten tausend Jahre assimilierten sie musikalische Typika der verschiedensten Art. Fremdländische Instrumente wie Gitarre und Mandoline fügten sich in das traditionelle Instrumentarium ein, und es entstanden eigenständige Rhythmen und Darbietungsformen. Sayari Pankara tragen das Erbe der Vorfahren und somit die Reichtümer ihrer Kultur weiter. Diese spiegeln die Haltung ihres Volkes wieder, sie handeln vom Leben; von ihrem Land, ihrer Hoffnung, ihrer Liebe, ihren Festen. Sie wollen mit ihren Texten und Liedern das ursprüngliche Gefühl der Lebensfreude und die Lebenskraft ihres Volkes vermitteln.

Sayari Pankara zeigt die Bandbreite an rhythmischen Varianten, die in Lateinamerika existieren. In der Misa Criolla von Ariel Ramírez kann die Gruppe perfekt ihre Verbundenheit mit der Musik des südamerikanischen Halbkontinents zeigen.

Regine Geisler wurde 1980 in Landshut (Niederbayern) geboren und erhielt ihren ersten Musikunterricht im Alter von sieben Jahren. Nach dem Abitur begann sie das Studium der katholischen Kirchenmusik mit Hauptfach Orgel bei Günther Kaunzinger und Gerhard Weinberger an der Hochschule für Musik Würzburg, das sie 2004 mit dem A-Diplom absolvierte. 2002 bis 2004 war Regine Geisler als musikalische Assistentin an der Stiftsbasilika St. Martin in Landshut tätig. Derzeit studiert sie in Würzburg in der Fortbildungsklasse Orgel bei Christoph Bossert und ist Assistentin des Würzburger Bachchors.



Cäcilienchor Frankfurt

Der Cäcilienchor Frankfurt zählt zu den ältesten und traditionsreichsten Oratorienchören Deutschlands. Seit seiner Gründung 1818 durch Johann Nepomuk Schelble ist es dem Chor gelungen, dank des Engagements seiner Sängerinnen und Sänger, selbst in politisch schwierigen Zeiten seine Kontinuität zu wahren. „Die Leute singen mit so viel Feuer und so zusammen, dass es eine Freude ist.“ – Was Felix Mendelssohn Bartholdy 1832 über den Cäcilienchor schrieb, gilt auch noch heute. Der bekannte Komponist dirigierte den Chor und widmete ihm mehrere Kompositionen, u. a. sein Oratorium PAULUS.

Gewidmet der Heiligen Cäcilia, der Patronin der Kirchenmusik, ist der Name Programm. Noch heute steht die Pflege der großen geistlichen Werke der Chormusik an erster Stelle in der Konzerttätigkeit des Chores. Über 140 Aufführungen der MATTHÄUS-PASSION zeugen allein schon von der Verbundenheit mit Johann Sebastian Bach. Es war der Cäcilienchor, der drei großen Werken Bachs zur Auferstehung verhalf: 1829 wurde die MATTHÄUS-PASSION dem Frankfurter Publikum zum ersten Mal zu Gehör

gebracht, nur wenige Wochen nach der berühmten Wiederaufführung durch Mendelssohn in Berlin, 1833 die H-MOLL-MESSE und 1858 das WEIHNACHTSORATORIUM. Ein weiteres herausragendes Konzert war 1937 die szenische Aufführung von Orffs CARMINA BURANA.

Der Chor kann auf eine lange Reihe von berühmten Dirigentenpersönlichkeiten zurückblicken, so z.B. auf Kurt Thomas, Wilhelm Furtwängler und in neuerer Zeit Sir Georg Solti, Lorin Maazel und Kurt Masur. In den 60er und 70er Jahren wurde der Cäcilienchor von Theodor Egel geleitet, in den 80ern von Enoch zu Guttenberg. Unter Christian Kabitz steht der Cäcilienchor heute mit professionellem Anspruch für ein breit gefächertes Oratorien-Repertoire und ein ehrgeiziges Konzertprogramm. Im Jahr 2000 wurde der Cäcilienchor gemeinsam mit zwei weiteren traditionsreichen Frankfurter Chören (Frankfurter Singakademie und Frankfurter Kantorei) mit dem Binding-Kulturpreis ausgezeichnet. „Hausbühne“ des Cäcilienchores ist die Alte Oper in Frankfurt. Darüber hinaus wirkt der Chor regelmäßig bei verschiedenen Festivals, Rundfunk- und Fernsehaufzeichnungen mit.



Bachchor Würzburg

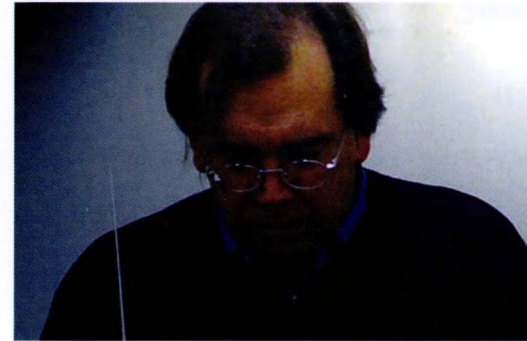
Der Bachchor Würzburg wurde 1961 von Günter Jena, Assistent Karl Richters in München, gegründet. Günter Jena war bis 1973 Kantor an St. Johannis in Würzburg. Er initiierte 1968 die Würzburger Bachtage und machte den Chor binnen kurzer Zeit zu einem führenden Klangkörper der Region. Sein Nachfolger war ab 1974 Heribert Breuer. Seit 1979 ist Christian Kabitz Kantor an St. Johannis und damit Leiter des Bachchores sowie künstlerischer Leiter der Würzburger Bachtage.

Der Bachchor gastiert – teilweise mit dem Bachorchester – auch im Ausland, vor allem in Frankreich, Italien, Israel und den USA. Rund-

funk-, Fernseh- und Platteneinspielungen haben den Chor über die Grenzen Würzburgs hinaus bekannt gemacht.

Der Chor mit etwa 80 meist jungen Sängerinnen und Sängern gibt jährlich bis zu 30 Konzerte. Bei den Würzburger Bachtagen bestreitet er die beiden Oratorien-Abende und die Gestaltung der Festgottesdienste. Neben der Erarbeitung der Oratorienliteratur widmet sich der Bachchor auch der A-cappella-Musik.

Eine Deutschland-Tournee unter dem Motto „Rock meets Classic“ und zahlreiche Opernproduktionen belegen die große Vielseitigkeit der Chorsänger.



Christian Kabitz

Christian Kabitz erhielt seine Ausbildung zum Kirchenmusiker und Dirigenten in München; seine Lehrer waren u.a. Diethard Hellmann und Herrmann Michael. Von 1973–79 war er Kantor an der Christuskirche München, dort gründete er das Bach-Collegium München und unternahm mit Chor und Orchester erste Auslandsreisen nach Paris, Bologna und Cremona.

1979 wurde Christian Kabitz zum Kantor an die St. Johanniskirche Würzburg berufen, dort leitet er den Bachchor und das Bachorchester Würzburg. In dieser Eigenschaft verantwortet er jährlich die Würzburger Bachtage, ein Musikfestival von überregionaler Bedeutung. 1982 war er künstlerischer Leiter des 57. Bachfestes der Neuen Bachgesellschaft, 1985 veranstaltete er ein großes, international besetztes Bach-Händel-Fest in Würzburg.

Aufführungen von Barock-Opern in der Kirche machten ihn ebenso bekannt wie Computer-Synthesizer-Konzerte. Seine Beziehung zur modernen Musik dokumentieren zwei Schallplatten-Alben (ROCK-REQUIEM und COSMOGENIA) mit Kompositionen, in denen eine Rock-Formation mit groß besetztem Chor und Orchester musizieren.

Als Cembalist und Organist bereist er regelmäßig fast alle europäischen Länder; als Dirigent ist er neben seiner Würzburger Arbeit auch im Ausland tätig. Eine enge Partnerschaft mit den Münchner Bachsolisten zeigt ihn bei vielen Tourneen am Dirigentenpult. Konzerte mit Peter Schreier, Edith Mathis, Jean-Pierre Rampal, Aurele Nicolet, Alexis Weissenberg u.v.a. haben ihn auch in Funk und Fernsehen über Würzburg hinaus bekannt gemacht.

Seit 1988 ist Christian Kabitz auch künstlerischer Leiter des Frankfurter Cäcilienchors, der durch seine renommierten Oratorien-Konzerte in der Alten Oper Frankfurt seit vielen Jahren das musikalische Leben der Stadt entscheidend mitprägt. Seit 2001 ist er auch für die Kinderkonzerte der Alten Oper Frankfurt verantwortlich.

Seit 1999 hat Christian Kabitz in Wachenheim mit „Bürklin's Sommeroper“ ein eigenes großes und ambitioniertes Festival. Konzerttourneen führten ihn mit Chor und Orchester nach Japan und in die USA. Im Jahr 2004 erhielt Christian Kabitz den Kulturpreis der Stadt Würzburg.

Donnerstag, 14.12.06 Philharmonie im Gasteig

Francisco Araiza ^{Tenor}

Ensemble Sayari-Pankara

Regine Geisler ^{Orgel}

Cäcilienchor Frankfurt

Bachchor Würzburg

Christian Kabitz ^{Leitung}

Programm

Deutsche und spanische Weihnachtslieder

Andreas Hammerschmidt
(1611 oder 1612 – 1675)

Machet die Tore weit
Motette für Chor zu sechs Stimmen

Gottfried Wolters
(1910 – 1989)

Maria durch ein Dornwald ging
Chorsatz zu sieben Stimmen

Ariel Ramírez
(geb. 1921)

La Anunciación

Anton Bruckner
(1824 – 1896)

Ave Maria
Graduale zu sieben Stimmen

Max Reger
(1873 – 1916)

Weihnachten
Meditation für Orgel solo

Ariel Ramírez

La Peregrinación
Tutti

Michael Praetorius
(1571 oder 1572/73 – 1621)

Es ist ein Ros' entsprungen
Choral zu vier Stimmen

Petr Eben
(geb. 1929)

A Festive Voluntary für Orgel solo

Trad.

Hirtentanz

Johann Sebastian Bach
(1685 – 1750)

Ariel Ramírez

Johann Sebastian Bach

Johann Sebastian Bach

Ariel Ramírez

Carl Thiel
(1862 – 1939)

Johann Christoph Friedrich Bach
(1732 – 1795)

Camille Saint-Saëns
(1835 – 1921)

Peter Cornelius
(1824 – 1874)

Ariel Ramírez
(geb. 1921)

Christkindleins Wiegenlied
Choral zu vier Stimmen

El Nacimiento

Vom Himmel hoch, da komm ich her
Choralvorspiel aus dem „Orgelbüchlein“

Vom Himmel hoch, da komm ich her
Choral zu vier Stimmen

Los Pastores

„Kommet ihr Hirten“
Chorsatz zu vier bis acht Stimmen

Variationen über „Morgen kommt der
Weihnachtsmann“ für Orgel

Tollite Hostias
Schlusschor aus dem „Oratorio de Noël“

„Drei Könige“ für Tenor, Chor und Orgel

PAUSE

Misa Criolla

Kyrie
Gloria
Credo
Sanctus
Agnus Dei

Die Texte

Im Folgenden finden Sie die Texte der spanischen Lieder und der Misa Criolla mit deutscher Übersetzung.

La Anunciación

Jinete de un rayo rojo,
viene volando el Ángel Gabriel.
Con sable punta de estrella,
espuela 'e plata, estaba caté.
Que Dios te salve María,
la más bonita cuñatai.
La flor está floreciendo,
crece en la sangre tu cumumí.
Soy la esclava del Señor,
que se haga su voluntad.
Capullo que se hace flor
y se abrirá en Navidad.
El Ángel Gabriel ya vuelve
al pago donde se encuentra Dios.
¿Mamó parehó angelito
que tan contento te vuelves vos?
He visto la reina del mundo,
la más hermosa cuñatai.
Sus ojos son dos estrellas,
Su voz el canto del yerutí.

La Peregrinación

A la huella, a la huella,
José y María.
Por las pampas heladas,
cardos y ortigas.
A la huella, a la huella,
cortando campo.
No hay cobijo ni fonda,
sigan andando.
Florecita del campo,
clavel del aire,
si ninguno te aloja,
¿adónde naces?
¿Dónde naces, florecita
que estás creciendo?
Palomita asustada,
grillo sin sueño.
A la huella, a la huella,
los peregrinos.
Préstenme una tapera

Die Verkündigung

Auf einem roten Blitz reitend
kommt der Engel Gabriel geflogen,
mit einem sterngekrönten Säbel,
und silbernen Sporen, der himmlische Bote.
Dass Gott Dich erlöse, Maria,
Du schönste Jungfrau auf Erden.
Eine Blume erblüht, es erwächst
aus Deinem Blut ein Kind.
Ich bin die Dienerin des Herrn,
sein Wille geschehe.
Knospe, die sich zur Blüte entfaltet,
an Weihnachten wird sie erblühen.
Der Engel Gabriel kehrt nun zurück,
zurück in Gottes Schoß.
Woher kommst Du, kleiner Engel,
dass Du so glücklich zurückkehrst?
Ich habe die Königin der Welt gesehen,
die schönste Jungfrau.
Ihre Augen sind zwei Sterne,
ihre Stimme ein Täubchengesang.

Der Pilgerweg

Auf dem Weg, auf dem Weg
sind Josef und Maria.
Durch die eisige Pampa,
durch Disteln und Nesseln.
Auf dem Weg, auf dem Weg,
quer durch das Land.
Kein Hort, keine Herberge,
so ziehen sie weiter.
Kleine Blüte der Ebene,
Nelke des Windes,
wenn keiner Dich beherbergt,
wo wirst Du geboren?
Wo wirst Du geboren, kleine Blüte,
die Du wächst?
Kleines erschrockenes Täubchen,
schlaflose Grille.
Auf dem Weg, auf dem Weg,
sind die Pilger.
Gewährt mir Obdach

para mi niño.
A la huella, a la huella,
soles y lunas,
Los ojitos de almendra,
piel de aceituna.
Ay burrito del campo,
Ay buey barcino.
Que mi niño ya viene,
háganle sitio!
Un ranchito de quinchá
solo me ampara,
dos alientos amigos,
la luna clara.
A la huella, a la huella,
José y María.
Con un Dios escondido
nadie sabía...

El Nacimiento

Noche anunciada, noche de amor
Dios ha nacido, pétalo y flor.
Todo es silencio y serenidad,
Paz a los hombres, es Navidad.
En el pesebre, mi redentor,
es mensajero de paz y amor.
Cuando sonrío, se hace la luz
y en sus bracitos, crece una cruz.
Ángeles cantan sobre el portal
Dios ha nacido, es Navidad.
Esta es la noche que prometió
Dios a los hombres, y ya llegó.
Es Nochebuena, no hay que dormir,
Dios ha nacido, Dios está aquí.

Los Pastores

Vengan pastores del campo,
que el Rey de los reyes ha nacido ya.
Vengan antes que amanezca,
que ya apunta el día y la noche se va.
Albahaca y cedrón, tomillo y laurel,
Que el Niño se duerme al amanecer.
Lleguen de Pinchas y Chuquis,
de Aminga y San Pedro, de Arauco y Pomán.
Antes que nadie lo adore,
quesillos y flores le van a llevar.
Albahaca y cedrón, tomillo y laurel,

für mein Kind!
Auf dem Weg, auf dem Weg,
Sonnen und Monde,
kleine Mandeläuglein,
Olivenhaut.
Ach, du kleiner Maulesel,
ach, du roter Ochse.
Mein Kind kommt bald,
macht Platz für ihn!
Nur eine Holzhütte
beschützt mich,
zwei verwandte Seelen,
der reine Mond.
Auf dem Weg, auf dem Weg
sind Josef und Maria.
In ihr verborgen ist Gott
und keiner ahnte es...

Die Geburt

Lang verheißene Nacht, Nacht der Liebe.
Der Herr ist geboren, Blütenblatt und Blume.
Alles ist Schweigen und Ruhe.
Friede der Menschheit, es ist Weihnacht.
In der Krippe liegt mein Erlöser,
der Bote von Frieden und Liebe.
Wenn er lacht, scheint das Licht
und in seinen Armen wächst ein Kreuz.
Engel singen über der Krippe:
Der Herr ist geboren, es ist Weihnacht.
Dies ist die von Gott der Menschheit
versprochene Nacht, sie ist gekommen.
Es ist Heiligabend, alle wachen,
der Herr ist geboren, der Herr ist hier.

Die Hirten

Kommt herbei, Hirten des Landes,
der König der Könige ist geboren.
Kommt bevor es dämmt,
bevor der Tag anbricht und die Nacht verblasst.
Basilikum und Zitronengras, Thymian und Lorbeer,
bevor das Kind einschläft bei der Dämmerung.
Kommt aus Pinchas und Chuquis,
aus Aminga, San Pedro, aus Arauco und Pomán.
Bevor jemand andres ihn verehrt,
Käse und Blumen werden sie ihm bringen.
Basilikum und Zitronengras, Thymian und Lorbeer,

Que el Niño se duerme al amanecer.
 Pídanle a Julio Romero
 caballos de paso y su mula de andar.
 Con cajas y con guitarras
 iremos cantando por el olivar.
 Albahaca y cedrón, tomillo y laurel,
 Que el Niño se duerme al amanecer.
 Ay Navidad de Aimogasta,
 Aloja y añapa no habrá de faltar.
 Mientras la luna riojana
 se muere de ganas de participar.
 Albahaca y cedrón, tomillo y laurel,
 Que el Niño se duerme al amanecer

Ariel Ramírez: Misa Criolla

KYRIE

Señor ten piedad de nosotros.
 Cristo ten piedad de nosotros.
 Señor ten piedad de nosotros.

GLORIA

Gloria a Dios en las alturas
 y en la tierra Paz a los hombres
 que ama el Señor.

Tè alabamos. Tè bendecimos.
 Tè adoramos. Glorificamos.
 Tè damos gracias.
 Por tu inmensa gloria.
 Señor Dios, Rey celestial.
 Dios Padre todopoderoso.
 Señor, hijo único Jesucristo.
 Señor Dios, cordero de Dios,
 Hijo del Padre.

Tú que quitas los pecados del mundo,
 Tèn piedad de nosotros.
 Atiende nuestra súplica.
 Tú que reinas con el Padre.
 Tèn piedad de nosotros.
 Gloria a Dios en las alturas y en la tierra
 Paz a los hombres que ama el Señor.
 Porque Tú, sólo eres Santo,
 Tú solo altissimo Jesucristo.

bevor das Kind einschläft bei der Dämmerung.
 Bittet Julio Romero um seine
 besten Pferde und sein Maultier.
 Mit Pauken und Gitarren
 ziehen wir singend durch den Olivenhain.
 Basilikum und Zitronengras, Thymian und Lorbeer,
 bevor das Kind einschläft bei der Dämmerung.
 Ach, Weihnacht in Aimogasta,
 reichlich Aloja und Añapa wird es geben.
 Der riojanische Mond
 verzehrt sich, daran teilzunehmen.
 Basilikum und Zitronengras, Thymian und Lorbeer,
 bevor das Kind einschläft bei der Dämmerung.

Herr, erbarme dich unser.
 Christe, erbarme dich unser.
 Herr, erbarme dich unser.

Ehre sei Gott in der Höhe
 und Friede auf Erden
 den Menschen, die guten Willens sind.

Wir loben dich, wir preisen dich,
 wir beten dich an, wir verherrlichen dich.
 Dank sagen wir dir
 wegen deiner großen Herrlichkeit.
 Herr unser Gott, himmlischer König,
 Gott, allmächtiger Vater.
 Herr, des Vaters eingeborener Sohn,
 Jesus Christus.
 Herr Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters.

Der du hinwegnimmst die Sünde der Welt.
 Erbarme dich unser.
 Nimm an unser Gebet.
 Der du sitzt zur Rechten des Vaters.
 Erbarm dich unser.
 Denn du allein bist heilig,
 du allein bist der Herr,
 du allein bist der Höchste:
 Jesus Christus.

Con el Espíritu Santo,
 En la gloria de Dios Padre. Amen.

CREDO

Padre todopoderoso
 Creador de cielo y tierra
 Creo en Dios
 Y en Jesucristo creo
 Su único hijo / Nuestro señor
 Fue concebido
 Por obra y gracia
 Del Espíritu Santo
 Nació de Santa María
 De Santa María Virgen

Padeció bajo el poder
 Poder de Poncio Pilatos
 Fue crucificado
 Muerto y sepultado
 Descendió a los infiernos
 Al tercer día resucitó
 Resucitó de entre los muertos
 Subió a los cielos
 Esta sentado a la diestra de Dios
 Desde allí ha de venir
 A juzgar vivos y muertos
 Creo en el Espíritu Santo
 Santa Iglesia Católica
 La comunión de los santos
 Y el perdón de los pecados
 Resurrección de la carne
 Y la vida perdurable. Amén

SANCTUS

Santo, santo, santo
 Señor Dios del universo
 Llenos están los cielos
 Y la tierra de tu gloria
 Hosanna en las alturas
 Bendito el que viene
 En el nombre del señor

AGNUS DEI

Cordero de Dios que quitas
 Los pecados del mundo
 Tèn compasión de nosotros
 Danos la paz.

Mit dem Heiligen Geiste,
 in der Herrlichkeit Gottes des Vaters. Amen.

Ich glaube an einen Gott,
 Schöpfer des Himmels und der Erden,
 Und an den einen Herrn
 Jesum Christum,
 den eingeborenen Sohn Gottes
 und vom Vater ausgehend
 vor allen Zeiten,
 gezeugt, nicht erschaffen,
 Und Fleischgestalt annahm durch den Heiligen Geist
 aus der Jungfrau Maria, und ist Mensch geworden.

Und ist Mensch worden.
 Gekreuzigt auch für uns:
 unter Pontius Pilatus
 gelitten und begraben.
 Und ist auferstanden am
 dritten Tag nach der Schrift.
 Er ist aufgeföhren in den Himmel
 und sitzt zur Rechten
 Gottes des Vaters.
 Und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten
 die Lebenden und die Toten
 Und an den heiligen Geist,
 Und an die eine, heilige,
 allgemeine, apostolische Kirche.
 Und an die Vergebung der Sünden.
 Und envarte die Auferstehung der Toten
 und das Leben der zukünftigen Welt. Amen.

Heilig, heilig, heilig,
 ist der Herr Gott Sabaoth.
 Voll sind Himmel
 und Erde von seiner Herrlichkeit.
 Hosanna in der Höhe.
 Gebenedeit sei, der da kommt
 im Namen des Herrn.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg
 die Sünden der Welt:
 Erbarm dich unser.
 Gib uns Frieden.

Zum Programm

Ariel Ramírez: Misa Criolla

Ariel Ramírez wurde am 4. September 1921 in Santa Fe, Argentinien, geboren. Sein bekanntestes Werk ist die MISA CRIOLLA (Kreolische Messe), die er in Lateinamerika, Deutschland, den Niederlanden, Belgien und der Schweiz auführte.

Bereits in jungen Jahren interessierte sich Ariel Ramírez für die indianische und kreolische Volksmusik seines Heimatlandes. Auf den Rat des Dichters Atahualpa Yupanqui bereiste er 1941 die Provinzen Tucumán, Salta und Jujuy und lernte in Humahuaca den Musiker und Kenner der nationalen Kultur Justiniano Torres Aparicio kennen.

Seit 1943 trat er als Pianist mit einem großen Repertoire auf südamerikanischer Folklore beruhender Stücke auf, von denen er 1946 einige auf Schallplatte einspielte. Von 1950 bis 1954 hielt er sich in Europa auf. 1954 ließ er sich in Lima nieder, im folgenden Jahr kehrte er nach Argentinien zurück, wo er die Compañía de Folklore Ariel Ramírez gründete. Mit dem Ensemble unternahm er 1957 eine Reise durch die Sowjetunion, die Tschechoslowakei und Polen. Daneben studierte er Komposition bei Erwin Leuchter. Er komponierte mehrere Kantaten und andere Vokalwerke, häufig auf Texte des Dichters Félix Luna.

Ariel Ramírez ist Leiter der „Sociedad Argentina de Autores y Compositores“ und wurde 1988 als erster Lateinamerikaner zum Präsidenten der „International Confederation of Authors and Composers Societies“ (CISAC) gewählt.

Ariel Ramírez' MISA CRIOLLA gehört mit über drei Millionen verkauften Aufnahmen zu den bekanntesten Zeugnissen spanischer und lateinamerikanischer Musikkultur. Der Messe liegt ein kastilischer Text zu Grunde, der die Elemente der römisch-katholischen Liturgie aufgreift. Auf der Basis folkloristischer Rhythmen



Ariel Ramírez

und Instrumente aus Argentinien entstanden, besticht sie zugleich durch ihre Schönheit und Vielschichtigkeit und verknüpft so auf europäischer Harmonik beruhende Melodien mit südamerikanischen Elementen aus der Volksmusik. Damit geht diese Musik ohne Verlust ihrer Authentizität weit über die Grenzen regionaler Folklore hinaus.

Die MISA CRIOLLA ist Synonym für lateinamerikanische Folklore, verbunden mit tiefer Spiritualität. Der Geist der Kirchenmusik spiegelt sich in ihrer Virtuosität. Das Publikum erlebt eine temperamentvoll inszenierte Geschichte der südamerikanischen populären Musik.

Die MISA CRIOLLA wurde 1963 von Ariel Ramírez komponiert und 1967 in der Düsseldorfer Rheinhalle uraufgeführt. Das Werk beginnt mit dem Kyrie in Form einer Baguala-Vidala, einer besonderen Musikart aus dem Norden Argentiniens, die die Dramatik des menschenleeren Hochplateaus der Andenkette beschreibt.

Das Gloria beruht ebenfalls auf einem nordargentinischen bzw. bolivianischen Rhythmus: dem bekannten Carnavalito. Aber hier handelt es sich mehr um einen Ausdruck der Freude und des Jubels, wie es der Gottesdienst in seinem Lob zu Gott ausdrückt.

Nach Meinung des Komponisten ist das Credo das zentrale Stück des Werkes. Musikalisch wurde eine Charactera trunca, ein Rhythmus aus

Zentralargentinien ausgewählt. Das Glaubensbekenntnis wird durch fast fanatische, zerreibende Rhythmen dargeboten und endet mit der Zusicherung, dass das ewige Leben nach dem Tod existiert.

Eines der schönsten und besonderen Ausdrucksweisen der bolivianischen Folklore ist der Carnaval cochabambino. Er dient als musikalische Grundlage für das Sanctus. Schließlich endet die MISA CRIOLLA mit dem Agnus Dei, einem typischen Estilo pampeano aus der argentinischen Pampa-Region. Die Stimmen der Pampa zeigen eine endlose Leere und Einsamkeit, die von Ramírez in diesem Stück zum Ausdruck gebracht wird. Der universelle Wunsch

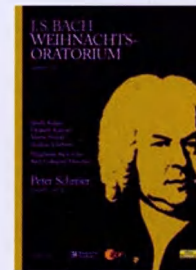
nach Frieden wird hier begeistert geäußert. Das einzigartige Klangbild der MISA CRIOLLA, in dem sich traditionelle Formen mit denen der zeitgenössischen Folklore verbinden, ist eine unnachahmliche Mischung aus überliefertem Erbe und dem Puls der Zeit.

Impressum Herausgeber: Tonicate Musik & Event GmbH
Briener Str. 55 · 80333 München · Tel: (089) 545895-0
E-Mail: info@musikerlebnis.de · www.musikerlebnis.de
Kaufmännische Geschäftsführung: Helmut Pauli
Bilder: Francisco Araiza (© Gerhard Lochbihler)
Texte: Christina Stubenrauch
Lektorat: Kea Flörcken · Satz, Layout: Susanne Neuzerling
Druck: Humbach & Nemazal, Pfaffenhofen/Ilm
Papier: chlorfrei · Nachdruck nur mit Genehmigung

musikerlebnis auf DVD/CD

obligat
classics

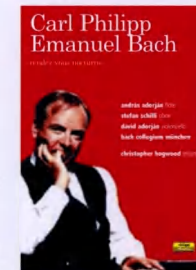
Die neue obligat DVD/CD-Kollektion. Immer ein gutes Geschenk: Musik zum Hören und Erleben.



**J.S. BACH
WEIHNACHTS-
ORATORIUM**
KANTATEN I–VI
PETER SCHREIER

Rubens · Kulman ·
Petzold · Scheibner ·
Münchener Bach-Chor
Bach Collegium München
Peter Schreier Evangelist, Leitung

Bestellnummer: ob-01.910
2 DVDs € 28,95



**CARL PHILIPP
EMANUEL BACH**
**CHRISTOPHER
HOGWOOD**
dirigiert C.Ph.E. Bach
Solokonzerte &
Symphonien

András Adorján Flöte
Stefan Schilli Oboe
David Adorján Violoncello
Bach Collegium München
Christopher Hogwood Leitung

Bestellnummer: ob-01.911
1 DVD € 18,90



**MORRICONE DIRIGIERT
MORRICONE**

Münchner Rundfunkorchester
Chor des Bayerischen Rundfunks · Ennio Morricone Leitung
Filmmusik aus: Spiel mir das
Lied vom Tod, Es war einmal
in Amerika, The Mission u.a.

Bestellnummer: ob-01.912
2 CDs € 22,50



**BACH MEETS
BRUBECK**

Dave Brubeck Quartet
Anthony & Joseph Paratore
Bach Collegium München
Bach: Konzert BWV 1060
Brubeck: Points on Jazz
Jazz Selection

Bestellnummer: ob-01.233
2 CDs € 22,50

Bestellungen über **Tel. 0800-545 44 55** (kostenfrei), **www.musikerlebnis.de** (CD/DVD-Shop) 

musikerlebnis



von links: The New York Voices, András Adorján, Hansjörg Albrecht, Boris Aljinovic

So, 17.12. Philharmonie 18 + 20.30 Uhr

Bach: Weihnachts- oratorium

Simone Nold · Anna Zander · Martin Petzold · Thomas E. Bauer Solisten
Münchener Bach-Chor · Bach Collegium München · Hansjörg Albrecht Ltg.

In der Pause: Einführung mit Hansjörg Albrecht und weiteren Mitwirkenden

Mo, 18.12. Herkulesaal 20 Uhr

The Very Best of Black Gospel

Gregory M. Kelly Leitung

Mi, 20.12. Philharmonie 20 Uhr

Laura Vukobratovic

Trompete

Radio-Sinfonieorchester Prag
Leoš Svárovský Leitung

L. Mozart Trompetenkonzert D-Dur
Hummel Trompetenkonzert E-Dur
Tschaikowsky u.a. Nußknacker-Suite

Do, 21.12. Prinzregententheater 20 Uhr

The New York Voices

A Swinging Christmas

Mo, 01.01. Herkulesaal 19.30 Uhr

Münchner Neujahrs- konzert

Münchner Salonorchester Tibor Jonas

Fr, 22.12. St. Markus 20 Uhr

A Ceremony of Christmas Carols

Münchener Bach-Chor · H. Albrecht Ltg.

Mo, 01.01. Herkulesaal 19.30 Uhr

Münchner Neujahrskonzert

Münchner Salonorchester Tibor Jonas
Strauß, Offenbach, Brahms, Lehár

Fr, 16.01. Musikhochschule 20 Uhr

Musique religieuse

Münchener Bach-Chor · H. Albrecht
Poulenc, Messiaen und Duruflé

Fr, 19.01. Allerheiligen-Hofkirche 20 Uhr

Sphärische Klänge

András Adorján Flöte

Sascha Reckert Glasharmonika
Mozarts Werke für Glasharmonika u.a.

Di, 13.02. Philharmonie 20 Uhr

RSO Prag

András Adorján Flöte
Vladimir Valek Leitung

Mozart Flötenkonzert G-Dur
Beethoven Symphonie Nr. 5

Fr, 23.02. Prinzregententheater 20 Uhr

In the Mood: Glenn Miller

Eine Hommage an Glenn Miller mit der
Original Swingtime BigBand

Sa, 24.02. Herkulesaal 20 Uhr

Tschechien zu Gast

Bach Collegium München · Tschechisches
Kammerorchester · A.S. Weiser Leitung
Werke von Mozart, Bach, Strauss u.a.

So, 04.03. Prinzregententheater 20 Uhr

Anthony & Joseph Paratore

Werke für Klavier zu vier Händen
von Schubert, Brahms, Bolling und Gershwin

Mo, 12.03. Prinzregententheater 20 Uhr

Boris Aljinovic

Der beliebte Tatort-Kommissar erzählt
Saint-Saëns' „Karneval der Tiere“ und
Martinus „Küchenrevue“

Do, 22.03. Muffathalle 20 Uhr

Tom Gäbel

& Bigband
GOOD LIFE TOUR 2007

So, 25.03. Herkulesaal 20 Uhr

The King's Singers

Ensemble Sarband

Christliche, jüdische und muslimische
Psalmvertonungen des 16. und 17. Jahrhunderts

Fr, 11.05. Philharmonie 20 Uhr

Händel: Messias

& Suite Nr. 2, D-Dur aus der „Wassermusik“

Chen Reiss, Ann-Katrin Naidu, Donat Havar,
Konrad Jamot Solisten Münchener Bach-Chor
Bach Collegium München
Hansjörg Albrecht Leitung